



5

Φ BM, I, IV, 1, 1, 1

Vas 16/05.2026



Anke Münch, c/o AfD-Fraktion im Rat der Kreisstadt Bergheim
Bethlehemer Straße 9-11, 50126 Bergheim

Anke Münch

für die Alternative für Deutschland
Mitglied des Rates der Kreisstadt Bergheim

a.muench@afd-fraktion-bergheim.de
www.afd-fraktion-bergheim.de

Tel: 02271/ 89-324

c/o AfD-Fraktion im Rat der Kreisstadt Bergheim
Bethlehemer Straße 9-11, 50126 Bergheim

An den Bürgermeister der Kreisstadt Bergheim
Herrn Volker Mießeler
Bethlehemer Str. 9 - 11
50126 Bergheim

Samstag, 14. März 2026

Schriftliche Nachfrage gem. § 15 Abs.1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bergheim
Betreff: Mobile Jugendarbeit / fehlende Beantwortung der Nachfrage in der Ratssitzung vom 15.12.2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in der Ratssitzung vom 15.12.2025 habe ich im Zusammenhang mit der Beantwortung meiner schriftlichen Anfrage zur Mobilen Jugendarbeit (Vorlage Nr. 469/2025) mündlich nachgefragt, ob bei Wegfall beider für die Mobile Jugendarbeit vorgesehenen Stellen im Haushaltsjahr 2025 überhaupt noch Mobile Jugendarbeit stattgefunden hat.

Auf diese Nachfrage wurde in der Sitzung geantwortet: „Davon gehe ich aus.“ Zugleich wurde angekündigt, dass die Antwort zur Niederschrift genommen werde. Die inzwischen vorliegende Niederschrift enthält jedoch keine inhaltliche Beantwortung dieser Frage.

Ich bitte daher um schriftliche Beantwortung der folgenden Nachfrage:

1. Hat im Haushaltsjahr 2025 tatsächlich Mobile Jugendarbeit in der Kreisstadt Bergheim stattgefunden?

Zur Einordnung weise ich darauf hin, dass gemäß Vorlage Nr. 469/2025 für die Arbeitsfelder „Mobile Jugendarbeit (MJA)“ und „projektorientierte Kinder- & Jugendarbeit“ zwar zwei Vollzeitäquivalente der Entgeltgruppe S12 vorgesehen waren, diese Stellen jedoch seit Anfang 2025 unbesetzt waren.

Die in der Vorlage zusätzlich aufgeführten Sachaufwendungen in Höhe von insgesamt 23.340 € bestehen im Wesentlichen aus Fahrzeugkosten sowie aus mitarbeiterbezogenen Positionen wie Fortbildung, Geschäftsausgaben, Fernmeldegebühren und Dienstreisen. Diese Positionen setzen voraus, dass Personal tatsächlich tätig ist.

Seite 1 von 2

Mitglied des Rates der Kreisstadt Bergheim

Anke Münch

c/o Bethlehemer Str. 9-11, 50126 Bergheim

a.muench@afd-fraktion-bergheim.de · www.afd-fraktion-bergheim.de

Die unmittelbar für Maßnahmen und Projekte der Mobilen Jugendarbeit ausgewiesenen Sachmittel betragen 10.500 €. Nach der im Jahr 2025 vorgenommenen Umschichtung von 10.400 € verbleiben rechnerisch lediglich 100 € unmittelbare Sachmittel für Maßnahmen der Mobilen Jugendarbeit.

Vor diesem Hintergrund ist weiterhin nicht nachvollziehbar, ob und in welchem Umfang im Jahr 2025 tatsächlich Mobile Jugendarbeit geleistet wurde.

2. Wie stellt sich die Personalsituation der Mobilen Jugendarbeit aktuell dar?

Bitte geben Sie an, ob die im Stellenplan vorgesehenen Stellen inzwischen besetzt sind bzw. wann mit einer Besetzung zu rechnen ist.

Für den Fall, dass die oben gestellte Frage zu Punkt 1 mit **Ja** beantwortet wird, bitte ich ergänzend um kurze Angabe,

- durch wen die Mobile Jugendarbeit 2025 konkret erbracht wurde und
- in welchem zeitlichen Umfang dies erfolgt ist.

Mit freundlichen Grüßen



Anke Münch

Stadträtin

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 179/2026 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: IV FBL: Frau Hüge AbtL: Frau Hüge Verfasser/in: Frau Hüge					
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
Rat					23.03.2026

TOP	Schriftliche Anfragen gem. § 15 Abs. 1 i.V.m. § 25 der Geschäftsordnung des Rates Schriftliche Anfrage der Stadträtin Anke Münch vom 14.03.2026 zur Mobilen Jugendarbeit – Beantwortung der Nachfrage in der Ratssitzung vom 15.12.2025
------------	--

Jedes Mitglied ist berechtigt, schriftliche Anfragen, die sich auf Angelegenheiten des Gremiums beziehen, an die/den Vorsitzende(n) zu richten. Anfragen sind mindestens 5 volle Arbeitstage der Verwaltung vor dem Sitzungstag der/dem Vorsitzenden zuzuleiten. Der/die Fragesteller/-in darf jeweils bis zu zwei Zusatzfragen stellen. Eine Aussprache findet nicht statt. Die Beantwortung hat schriftlich zu erfolgen, wenn der/die Fragesteller/-in es verlangt.

Die form- und fristgerechten Anfragen sind der Vorlage beigelegt.

1. Hat im Haushaltsjahr 2025 tatsächlich Mobile Jugendarbeit in der Kreisstadt Bergheim stattgefunden?

In der Niederschrift der Ratssitzung vom 15.12.2025 hat die Verwaltung unter TOP 23.1.3 zu Vorlage 469/2025 wie folgt geantwortet:

„Wie in der Vorlage 469/2025 dargestellt, waren im Haushaltsjahr 2025 die 2,0 VZÄ lt. Stellenplan der Mobilen Jugendarbeit in diesem Bereich nicht besetzt, so dass in 2025 auch keine Mobile Jugendarbeit stattfinden konnte.“

2. Wie stellt sich die Personalsituation der Mobilen Jugendarbeit aktuell dar?

Wie bereits in den Vorlagen 162/2025 und 469/2025 dargestellt, wurde 1 VZÄ aus dem Bereich Mobile Jugendarbeit in den Bereich ASD abgeordnet. Diese Abordnung wird weiterhin zur Sicherstellung der dringlichen Aufgabe des Kindeschutzes und der Garantstellung im Bereich des ASD, sowie der weitgehenden Sicherstellung individueller Rechtsansprüche, benötigt.

Die andere Vollzeitstelle soll entsprechend des einstimmigen Beschlusses vom AfKJF vom 05.02.2026 durch die Ausschreibung von 2 x 0,5 VZÄ wiederbesetzt werden und die beschlossene Neuausrichtung der Jugendarbeit (Jugendbeteiligung und demokratische Bildung – vgl. Vorlage 58/2026) umsetzen. Daher wird auch in 2026 keine Mobile Jugendarbeit stattfinden können.